

II-350 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 26718

1991 -01- 14

A N F R A G E

des Abgeordneten Peter Pilz und Freunde  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Spitzeltätigkeiten der Staatspolizei

Seit Ihrer öffentlichen Erklärung, die Spitzelakte Ihres Ressorts für alle Betroffenen offenzulegen, sind inzwischen 10 Monate vergangen. Ihre Erklärung ("alle Betroffenen werden informiert") haben Sie bis heute nicht einlösen können. Zahlreiche Spitzelopfer haben, obwohl Ihr Ressort gesetzlich dazu verpflichtet ist, bis heute - zehn Monate nach Ihrem Antrag! - ihren Akt nicht übermittelt bekommen. Einsicht in die Originalakten hat bis dato noch niemand erhalten, den Betroffenen wird lediglich jene Karteikarte gezeigt, die anlässlich ihres Antrags auf Akteneinsicht angelegt wurde. Mehrere Personen erhielten Falschauskünfte, andere wurden schlicht und einfach belogen.

Um der Erfüllung der Pflichten Ihres Ressorts Nachdruck zu verleihen, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Anfragen über Akte langten in Ihrem Ressort ein?
2. Wieviele dieser Anfragen wurden bis dato erledigt?
3. Wieviele Anfragesteller warten auf die Übermittlung ihres Aktes
  - a. länger als 2 Monate?
  - b. länger als 4 Monate?
  - c. länger als 6 Monate?
  - d. länger als 8 Monate?
  - e. noch länger?

4. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten in der Wiener Zeitung?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
5. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten im Kurier?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
6. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten im Standard?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
7. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten in der Volksstimme?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
8. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten in den Salzburger Nachrichten?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
9. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten in den Oberösterreichischen Nachrichten?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
10. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten in den Tiroler Tageszeitung?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
11. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten in der AZ?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
12. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten in der Kleinen Zeitung?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
13. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten im profil?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
14. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten in der Wochenpresse?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?

15. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten im Falter?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
16. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten im Basta?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
17. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten im Wiener?
  - a. welche Ressorts sind davon betroffen?
18. Wieviele Akte betreffen Vormerkungen von Journalisten im ORF?
  - a. welche Ressorts im Hörfunk sind davon betroffen?
  - b. welche Ressorts im Fernsehen sind davon betroffen?
19. Wurden über Journalisten aufgrund ihres Berufes staatspolizeiliche Akten angelegt?
  - a. wenn ja, wieviele Journalisten sind davon betroffen?
20. Wieviele Akte wurden bisher nach der Auskunftserteilung vernichtet?
  - a. im Bundesministerium für Inneres?
  - b. in den Sicherheitsdirektionen der Bundesländer?
  - c. in den Bundespolizeidirektionen ?
21. Wieviele dieser Akte wurden ohne Auskunftserteilung vernichtet?
  - a. im Bundesministerium für Inneres?
  - b. in den Sicherheitsdirektionen der Bundesländer?
  - c. in den Bundespolizeidirektionen ?
22. Was wurde bisher an Aktenmaterial vernichtet?
  - a. der Auskunftsakt?
  - b. die Karteikarten?
  - c. die fallbezogenen Akten?
23. Wann werden die Informationen, die im Zuge der Anfragen angelegt wurden, aus dem Kanzleisystem des BMI für staatspolizeiliche Zwecke gelöscht?
24. Wieviele Betroffene haben bisher versucht Akteneinsicht zu erhalten?
25. Wieviele dieser Betroffenen haben alle über sie relevanten Vormerkungen zur Einsicht erhalten?

26. Wieviele Auskünfte wurden den Antragstellern verweigert?
- a. mit welcher Begründung wurden diese Auskünfte verweigert?
27. Wurden über jene Personen, die bisher Akteneinsicht verlangt haben, neue Akten angelegt?
28. Wurden die nachstehend angeführten Akte gelöscht?
- a. bekamen die betroffenen Personen Einsicht in diesen Akt?
- b. wenn nein, warum nicht?

I-Pos 206/CXL 85 res 29.I. 86-Bi  
I-Pos 204/CLI/85 res 20.3.1986-Dro  
W-A-2060/8/87 27.10.1987 Nej

I-Pos 507/LXIII/82 res 26.XI.82 - Bi  
I-Pos 5345/a/I/1/82 22.X.82 - Dro  
I-Pos-651/58/86 res 1.9.1986 - Dro